

## II-3242 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

DER BUNDESMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

zl. 10.001/36-Parl/85

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

14901AB

1985-09-03

zu 1504/J

An die  
ParlamentsdirektionParlament  
1017 Wien

2. J. Aug. 85

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1504/J-NR/85, betreffend größere Projekte im Bereich des Denkmalschutzes, die die Abgeordneten Dr. Hilde HAWLICEK und Genossen am 5. Juli 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die beigeschlossene Liste enthält eine Übersicht über die wichtigsten Förderungsprojekte wobei zu bemerken wäre:

- a) Es befinden sich darunter in hohem Maße mehrjährige Projekte;
- b) die Liste enthält zur besseren Abrundung auch einige Projekte, die bereits Ende 1984 abgeschlossen wurden.

Die Förderung umfaßte im Jahre 1984 insgesamt 944 unbewegliche Objekte (davon entfallen im Rahmen der Fassadenrestaurierungsaktion 128 Objekte).

ad 2)

Übersicht über das Jahr 1984

Bundesland	Höhe der Subventionen 1) Profanbauten	Höhe der Subventionen 1) Sakralbauten 2)	Gesamtsumme
Burgenland 1984	2,587.180	1,808.766	4,395.946
Kärnten "	1,645.106	5,209.952	6,855.058
Niederösterreich 1984	11,132.002	15,358.656	26,490.658

- 2 -

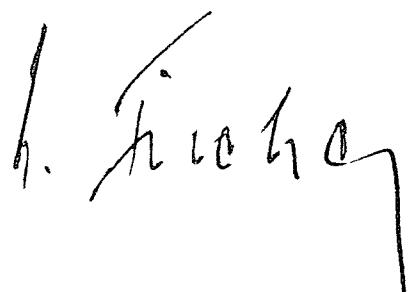
Oberösterr.	1984	5,490.440	4,410.902	9,901.342
Salzburg	"	2,675.311	5,634.140	8,309.451
Steierm.	"	4,739.759	3,308.381	8,048.140
Tirol	"	1,741.000	5,971.700	7,712.700
Vorarlb.	"	2,395.000	1,721.860	4,115.860
Wien	"	5,394.979	4,632.301	10,027.289
<b>Summe</b>	<b>"</b>	<b>37,800.777</b>	<b>48,056.667</b>	<b>85,857.444 3)</b>

Anmerkungen:

- 1) Einschließlich Fassadenrestaurierungsaktion und Kleindenkmale
- 2) Zu den Sakralbauten wurden nicht nur Kirchen, sondern auch Stifts- und Klosteranlagen (einschließlich der Nebenobjekte) Pfarrhöfe sowie Kapellen, Wegkreuze und sonstige religiöse Kleindenkmale gezählt.
- 3) In dieser Aufstellung nicht enthalten ist die Förderung archäologischer Grabungen mit einem Gesamtbetrag von rund S 4,000.000,-- jährlich.

ad 3)

Zusätzlich zu den Förderungsmitteln für Denkmalschutz und Denkmalpflege trägt der Bund in einem weit größeren Umfang durch Erhaltung, Instandhaltung und Renovierung von bundeseigenen Gebäuden zur Denkmalpflege in Österreich bei. Insgesamt werden vom Bund für Bundesaufwendungen im Interesse des Denkmalschutzes und Denkmalpflege im Ausmaß von 1,4 Mrd. Schilling getätig; es sind dies Bundesobjekte, die in den Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Bauten und Technik, Bahn und Post sowie der Bundesforste fallen.

Beilage


BeilageListe der wichtigsten Förderungsprojekte.Burgenland

Kobersdorf, Schloß  
Burg Schlaining, Granarium

Kärnten

St. Paul im Lavanttal, Stift  
Friesach, Petersberg und Stadtgraben

Niederösterreich

Geras, Stift  
Maria Taferl, Wallfahrtskirche  
Klosterneuburg, Stift  
Melk, Stift  
Lilienfeld, Stift  
St. Pölten, ehem. Karmeliterhof  
Göttweig, Stift  
Gloggnitz, Schloß  
Mödling, Pfarrkirche St. Othmar  
Säusenstein, Schloß  
St. Pölten, ehem. Bürgerspital  
Tulln, Minoritenkirche  
Herzogenburg, Stift  
Straßhof, Heizhaus  
Kleinwetzdorf, Schloß  
Grafenegg, Schloß  
Jeutendorf, Kloster  
Walkenstein, Schloß  
Wolkersdorf, Schloß  
Sonntagberg, Pfarrkirche  
Mauer bei Melk, Pfarrkirche  
St. Pölten, ehem. Synagoge  
Seitenstetten, Stift

Oberösterreich

Linz, alter Bahnhof  
Dampfer "Gisela"  
Braunau, ev. Kirche  
Würthing, Schloß  
Schloß Traun  
Steyr, ehem. Hackwerke (Museum Arbeitswelt)  
Salzburg

Goldegg, Schloß  
Salzburg, Franziskanerkirche  
Salzburg, Kajetanerkirche

Steiermark

Mürzzuschlag, ehem. Franziskanerkloster  
Frohnleiten, Sanatorium Austria  
Graz, Metahofschlössl  
Hüttenberg, ehem. Hochofen  
Wildalpen, Hammerschmiede  
Kapfenberg, Werkshotel, Festsaal

Tirol

Wilten, Stift  
Volders, Karlskirche  
Götzens, Pfarrkirche

Vorarlberg

Bregenz, Weinschlössle

Wien

1., Herrengasse, Palais Ferstl  
1., Stephansdom

Zu erwähnen sind auch die - derzeit in 22 Gemeinden laufenden - Fassadenrestaurierungsaktionen.